Buchbesprechungen = Critique des livres

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **85 (1994)**

Heft 23

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(SQS) und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung (SAQ). Eine Sonderschau des Eidgenössischen Militärdepartementes, oder genauer der Gruppe für Rüstungsdienste, steht unter dem Motto «Armee und die Schweizer Zulieferindustrie»; sie gibt die Gelegenheit, die Armee als Auftraggeber wahrzunehmen, die Qualitätsansprüche des EMD zu erkennen und mehr über die Kompensationsgeschäfte zu erfahren. Ein besonderes Augenmerk schliesslich wird an der Swisstech 94 auf die Logistik in der Zulieferindustrie gerichtet; an einem speziellen Logistiktag können im Rahmen einer Diskussionsrunde Probleme beleuchtet, Lösungsansätze aufgezeigt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

CE-Kennzeichnung elektrischer Erzeugnisse

Samstag, 26. November 1994, in Fehraltorf

Das Institut des Schweizerischen Technischen Verbandes (STV) für Fortbildung der Ingenieure und Architekten, IFIA, und der Schweizerische Elektrotechnische Verein, SEV, informieren am Samstag, 26. November 1994, 9 bis 12 Uhr im grossen Sitzungssaal des SEV, Luppmenstrasse 1, Fehraltorf, über Fragen der CE-Kennzeichnung elektrischer Erzeugnisse. In einem Vortrag wird ein kurzer Überblick über die Entwicklungen in der Gemeinschaft seit dem Wiener Gipfel von 1977 bis heute gegeben. Anschliessend werden die politische Struktur, die Organe und die Gesetzgebung kurz gestreift. Schwerpunkt des Vortrages bildet die Harmonisierung des Rechts (Richtlinien), des Standes der Technik (europäische Normen) und des Prüf- und Zertifizierungswesens (Akkreditierung und Notifizierung).

Die Bedingungen für das Anbringen der CE-Kennzeichnung werden anhand ausgewählter Beispiele erläutert. Schliesslich wird ein Überblick gegeben über die Rolle des SEV mit seinen Dienstleistungen auf dem Gebiet der Normung, der Prüfung und Zertifizierung sowie über die Aufgaben des SEV in den entsprechenden internationalen und nationalen Gremien.

Anmeldungen (bis 24. November) an: Schweiz. Technischer Verband, Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01 268 37 11, Fax 01 268 37 00.

Congrès Cired 1995

8–11 mai 1995 à Bruxelles

Le 19e Congrès International des Réseaux Electriques de Distribution (Cired 95) et l'exposition qui lui est associée se tiendront du 8 au 11 mai 1995 au Palais des Congrès de Bruxelles, Belgique. Au cours de six séances techniques, près de 200 rapports seront discutés ayant trait à des thèmes très divers tels que la planification, l'exploitation, le contrôle-commande et la protection des réseaux de distribution, les problèmes de perturbations et de surtensions, les câbles et lignes aériennes, les sous-stations et les applications de l'électricité. Une table ronde est consacrée aux nouvelles technologies de câbles. L'exposition plus particulièrement sera axée sur le thème distribution et automatisation.

Pour obtenir de plus amples informations, on peut contacter le Secrétariat du Cired 95, c/o A.I.M., 31, rue Saint Gilles, B-4000 Liège (Belgique), tél. +32 41 222 946, fax +32 41 222 388.

Call for Papers

IPST 95: International Conference on Power Systems Transients, September 3–7, 1995, Lisbon (Portugal): 2 page extend abstracts, presenting the main results of the contribution, before January 1, 1995, to the Technical Program Secretariat, IPST 95, c/o Prof. H. W. Dommel, The University of British Columbia, Department of Electrical Engineering, 2356 Main Mall, Vancouver, B. C., Canada V6T 1Z4, phone 00 1 604 822 2793, fax 00 1 604 822 5949.

Buchbesprechungen
Critique des livres

Schutztechnik in Elektroenergiesystemen

Grundlagen, Stand der Technik, Neuentwicklungen. Von: *H. Ungrad, W. Winkler* und *A. Wiszniewski*. Heidelberg, Springer-Verlag. 2. Aufl. 1994. XII, 413 S., 276 Abb. Geb. ISBN 3-540-57832-3. Preis: Fr. 148.–.

Elektroenergiesysteme und deren Betriebsmittel sind trotz sorgfältiger Auslegung und Wartung unvermeidlichen Störungen und Fehlern ausgesetzt. Um die Auswirkungen dieser unzulässigen Betriebszustände auf ein möglichst geringes Ausmass zu beschränken, muss der entsprechende Fehler schnell erkannt, geortet und fortgeschaltet werden, oder es müssen andere Massnahmen getroffen werden, welche die Versorgungssicherheit der elektrischen Verbraucher aufrechterhalten. Diese Aufgabe wird heute automatisch durch hochspezialisierte Schutzeinrichtungen erfüllt.

Einen Überblick über dieses Gebiet gibt das neu aufgelegte Lehr- und Nachschlagewerk für Studium und Weiterbildung «Schutztechnik in Elektroenergiesystemen». Gegenstand ist die Schutztechnik in der gesamten elektrischen Energietechnik: Grundlagen, typische Fehlerarten, wichtige Fehlererfassungskriterien, Messwandler für Schutzzwecke, analoge und digitale Schutztechnik, logische Strukturen von Schutzeinrichtungen usw. In die zweite Auflage wurden wesentliche Aktualisierungen aufgenommen.

Baugruppentechnologie der Elektronik

Leiterplatten. Von: *H.-J. Hanke* (Hrsg.). Berlin, Verlag Technik, 1994. 1. Auflage, 422 Seiten, 341 Bilder, 58 Tafeln, gebunden. ISBN 3-341-01097-1. Preis: Fr. 148.–.

Neben einer Übersicht über die Haupttypen elektronischer Baugruppen und der Systematisierung der Verdrahtungsträgerarten stehen im vorliegenden Buch die Verfahren der Leiterplattenfertigung im Vordergrund. Nach dem neuesten Stand der Technik werden das Vormaterial für Leiterplatten, die Leiterplattenkonstruktion sowie die etablierten Fertigungsmöglichkeiten, zum einen für die Metallisierung zur Ausbildung der Verdrahtung, zum anderen auch für darauf aufbauende funktionelle Oberflächenschichten, behandelt. Wirtschaftlichkeit und Ausbeute der einzelnen Verfahrensschritte werden gleichzeitig berücksichtigt. Das Buch vermittelt neben den notwendigen Grundkenntnissen die resultierenden Anforderungen an Verfahren und Ausrüstungen zur Leiterplattenfertigung. Es wird sowohl für Studierende der Elektrotechnik und Mikrotechnik als auch für in der Praxis tätige Fachleute der Baugruppenfertigung ein nützliches Nachschlagewerk sein.

Baugruppentechnologie der Elektronik

Hybridträger. Von: *H.-J. Hanke* (Hrsg.). Berlin, Verlag Technik, 1994. 1. Auflage, 300 Seiten, 243 Bilder, 51 Tafeln, gebunden. ISBN 3-341-01099-1. Preis: Fr. 118.–.

Das vorliegende Buch gibt eine Übersicht über die Schichttechnologien und ihre Grundprozesse und stellt dann die Verfahren zur Herstellung der Verdrahtungsträger für Hybridbausteine und Kompaktbaugruppen mit speziell vertiefter Behandlung der Dickschichttechnik in den Vordergrund. Umfangreiches Detailwissen und eine Vielzahl tabellarischer Zusammenstellungen von Material- und Halbzeugeigenschaften zeichnen das Buch aus. Es ist in der Lage, dem Leser einen geschlossenen, anwendungsbezogenen Überblick über die Herstellung von Hybridträgern in ihrer heutigen Vielfalt zu verschaffen.

Neue Produkte
Produits nouveaux

Software

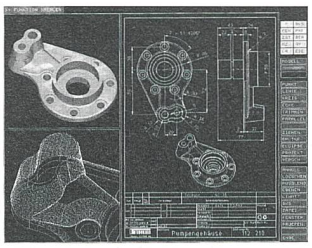
Hallo, ich bin McZee...

Eine neue Software zu starten ist oft interessant, aber selten so vergnüglich wie beim Creative Writer von Microsoft. Creative Writer, eine Software für Kinder ab 8 Jahren, hebt sich von der Masse der Spielprogramme erfreulich ab. Schreiben und Gestalten ist der Inhalt dieses Programms, das auch manche Erwachsene, die sich bis jetzt nicht an den PC gewagt haben, den Einstieg in die Welt des PCs entdecken lassen könnte. Denn Entdecken, nicht mühsames Lernen ist bei der Beschäftigung mit dieser besonderen Software gefragt. Auf den vier Stockwerken in McZees Häuschen kann man auf vergnügliche Weise die Ideentrommel drehen, Briefe und Aufsätze schreiben, Karten entwerfen, Zeichnen und Malen und die Bilder sogar mit Tönen und Lauten untermalen – vorausgesetzt, man verfügt über die nötige Hardware. Ein 486er mit 4 MByte Hauptspeicher sollte es schon sein. Der Spezialpreis, der an der Orbit für das Paket zu bezahlen war, lässt vermuten, dass ein allfälliger Erwerb das Weihnachtsbudget kaum sprengen wird.

Bau

Professionelle PC-CAD/CAM-Software

Das Cimalog-PC-Software-Set ist eine vollintegrierte 3D-CAD/CAM-Lösung für potentielle Anwender, die eine professionelle Software für ihren eigenen PC suchen. Das Schwergewicht der Anwendung liegt im Bereich der mechanischen Konstruktion und Fertigung sowie im Werkzeug- und Formenbau. Das Cimalog-PC-Software-Set verfügt über eine einfache Benützerführung und über übersichtliche Handbücher (in Deutsch oder Französisch).



Anwendungsbeispiele von CAD/CAM-Software

Die Cimalog-PC-Software-Lösung umfasst standardmässig integrierte Module für 3D-Modellierung, Erstellung von 2D-Zeichnungen sowie NC-Programmierung für 2- und 3achsiges Fräsen und Bohren mit Simulation. Für die Ausgabe werden Plotter- und Printertreiber mitgeliefert. Für den Datenaustausch mit anderen CAD-Programmen stehen Iges- und DXF-Schnittstellen zur Verfügung. Interessenten können an Workshops durch eigene Erfahrung am System das Leistungsvermögen und die Anwenderfreundlichkeit dieser Software kennenlernen.

Cimalog Systems AG
8840 Au-Wädenswil
Tel. 01 781 40 40, Fax 781 40 48

Benutzerfreundliches Organisationswerkzeug

Mit der neuen Version ABC Flow Charter 3.0 stellt Micrografx ein professionelles Werkzeug für die Dokumentation, Organisation und Optimierung von Prozessen und Abläufen im Unternehmen vor. Das praktische Process-Mapping-Tool erlaubt es, an jedem PC unter Windows Abläufe im Unternehmen übersichtlich darzustellen, zu analysieren, zu verbessern, Veränderungen transparent zu machen und zu kommunizieren. Es ist wesentlich mehr als eine Grafiksoftware zum Erstellen von Diagrammen und Visualisieren von Prozessen: Die neue Version präsentiert sich als vielseitiges und benutzerfreundliches Organisationswerkzeug für alle, die organisieren, planen und strukturieren müssen. So eignet sie sich zum Einsatz in Verkauf, Vertrieb und Training, in Marketing und Kundendienst, in Personal- und Organisationsabteilungen, in der Büro- und DV-Organisation. ABC Flow Charter 3.0 ist massgeschneidert für professionelle Anwendungen: 25 Symbolpaletten mit über 400 Standardsymbolen und -formen aus den verschiedensten Branchen und Einsatzgebieten – zum Beispiel Telekommunikation, Transport und Verkehr, Netzwerkdesign und -administration, Controlling und Revision, ISO-9000-Zertifizierung oder DIN-66001-Datenverarbeitung – liegen «ready to use» bereit.

Hilfslinien für die schnelle und korrekte Ausrichtung von Elementen, automatisches Numerieren und Neunumerieren einzelner Elemente sowie zahlreiche Text- und Grafikfunktionen sind nur einige praktische Features. Besonders komfortabel ist das interaktive Kontrollbild: Es zeigt in Echtzeit, wie sich ein geplanter Arbeitsschritt oder der Einsatz eines bestimmten Werkzeugs auf das Diagramm auswirken würde, bevor sich der Anwender dafür entscheidet. Das Erstellen und das Anbinden von Subcharts mit zahlreichen zusätzlichen Informationen ermöglicht es, auch komplexe Strukturen und Prozesse korrekt, differenziert und übersichtlich darzustellen.

Micrografx Schweiz
6343 Rotkreuz
Tel. 042 65 89 20
Fax 042 65 89 25

Prozessvisualisierung unter Windows

Siemens bietet sein Prozessvisualisierungssystem Coros LS-B jetzt auch in der Windows-Variante Coros LSB/WIN an. Dem Anwender werden so die Vorzüge der grafischen Windows-Bedienoberfläche und eine leichte Bedienerführung mit dynamischem Datenaustausch auch im Industriebereich erschlossen. Unter